



Julia Klöckner
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel.: 0 30/22 7-7 07 00 - Fax: 0 30/22 7-7 67 01
www.julia-kloeckner.de - julia.kloeckner@bundestag.de

**Klöckner vermittelt erfolgreich:
Norheim hat Aussichten auf Buswartehallen**

„Die Errichtung der beiden Buswartehallen in Norheim ist aus Sicht des Landes grundsätzlich förderfähig“, schreibt Verkehrsminister Hering in seinem Brief an die Bundestagsabgeordnete Julia Klöckner. Die Parlamentarierin hatte sich im Dezember 2008 an das Ministerium gewandt und darum gebeten, den Bau von zwei Buswartehallen zwischen Norheim und Traisen zu unterstützen. Bislang wurde die von der Ortsgemeinde Norheim beantragte Bewilligung einer Landeszuweisung für zwei Buswartehallen vom Land abgelehnt.

Die Kosten für die benötigten Wartehallen würden sich auf etwa 11 500 Euro belaufen. Nach den VV-ÖPNV/SPNV wäre ein Landeszuschuss von 4 100 Euro zu erwarten. Trotz klammer Kassen will die Ortsgemeinde nun auf eine Kreditaufnahme verzichten – die fehlende Restsumme von 7400 Euro soll über Sponsoren, mit denen Ortsbürgermeister Ludwig Wilhelm bereits in Kontakt steht, finanziert werden. Damit stünde dann auch der Bewilligung der restlichen Summe seitens des Landes nichts mehr im Wege.

Im Zuge des Ausbaus der L 236 zwischen Norheim und Traisen wurde die dortige alte Buswartehalle entfernt und nicht wieder aufgebaut. Direkt an die L 236 grenzt das Neubaugebiet Borbach, in dem mittlerweile viele Familien mit kleinen Kindern leben. Auf der gegenüberliegenden Seite befindet sich die Norheimer Grundschule und in unmittelbarer Nachbarschaft der Kindergarten. Die beiden betroffenen Haltestellen werden von Bussen angefahren, die hauptsächlich Schülerinnen und Schüler in die umliegenden Schulen, etwa die Hargesheimer Alfred-Delp-Schule, bringen.

Julia Klöckner und Ludwig Wilhelm sind erleichtert, dass die Bemühungen gefruchtet haben: „Das ist eine gute Nachricht – für die betroffenen Eltern und vor allem für die vielen Schulkinder.“

23.01.2009

PRESENMITTEILUNG